



# *Rondo-Kurier*

Jahrgang: 25

August 2021



## **Karibische Klänge**

Das ist das Informationsorgan des Alters- und Pflegezentrums Rondo Safenwil für seine Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige



Inhaltsverzeichnis	2
Einladung Mitgliederversammlung	3
Geburtstage im August	5
Personelles	7
Veranstaltungen	8
Juliana Laci stellt sich vor	8
Portrait Mangala Leupi	9
Wir lassen den Vortritt	10
Sommerpause	11
Ein Versuch	12
Die Idee: eine Party	13
Corona-Boxenstopp-Party	14
Impressionen WG Striegel	17
Schnupperwoche WG Striegel	19
Impressum	20





## Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



### *Einladung*

### **36. Mitgliederversammlung**

*Mittwoch, 1. September 2021 – 19.30 Uhr, Mehrzweckraum*

Im April haben wir uns aufgrund der Corona-Situation entschieden, die Mitgliederversammlung auf den 1. September 2021 zu verschieben. Zwischenzeitlich fielen die Fallzahlen markant ab und ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung liess sich bereits impfen. Das hat uns nun bewogen die Mitgliederversammlung physisch im AZ Rondo durchzuführen.

Neben den üblichen Traktanden stehen Neuwahlen von zwei Vorstandsmitglieder an.

Carmela Bühler war 4 Jahre als Gemeinderätin in Walterswil tätig und vertrat als Vorstandsmitglied die Gemeinde Walterswil. Carmela Bühler hat entschieden, sich nicht mehr für die Gemeinderatswahlen zur Verfügung zu stellen, was den Rücktritt als Vorstandsmitglied zur Folge hat. Wir bedanken uns bei Carmela für den geleisteten Einsatz, wie auch für ihr Wissen, das sie im Verein einbrachte.

Mit Michelle Hartmann konnten wir eine versierte Fachfrau im Personalwesen gewinnen. Sie nimmt das Amt von Thomas Meier (Vorstandsmitglied bis Sept. 2020) ein. Als Personalverantwortliche der

Emil Frey Betriebs AG bringt Michelle Hartmann fundiertes Wissen mit.

Neuer Vertreter der Gemeinde Walterswil ist der neue Gemeinderat Jörg Müller, der das Ressort Gesundheitswesen, Kulturelles, Umweltschutz in der Gemeinde übernimmt und uns als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung steht.

Der Vorstand empfiehlt die beiden Kandidaten für die Wahl als Vorstandsmitglieder.

Auch setzten wir uns in den letzten Monaten mit einer Strategie für das AZ Rondo auseinander, die wir Ihnen gerne an der Mitgliederversammlung vorstellen möchten.

Die Unterlagen zur Mitgliederversammlung werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen und wünscht allen bis dahin eine gute und gesunde Zeit.



Otto Born

Präsident Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo



# Geburtstage im August



Willy Müller  
04. August 1932

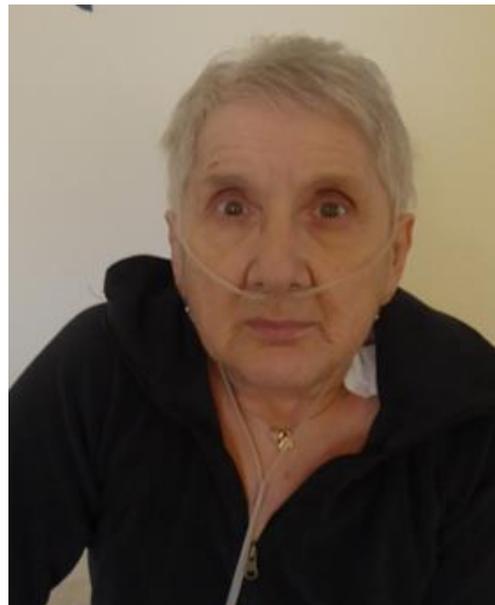


Adolf Hilfiker  
11. August 1922

Wir gratulieren!



Ruth Gurzeler  
12. August 1940



Cécile Dick  
13. August 1954

# Geburtstage im August



Kurt Diriwächter  
15. Augut 1932



Ruth Schwendemann  
18. August 1936

Wir gratulieren!



Annemarie Schenk  
27. August 1936



# Personelles

## Austritt

Hanieh Safari

Ausbildungsende Fachfrau Gesundheit

## Herzliche Gratulation



Wiederum konnte eine Lernende ihre Ausbildung im Rondo mit Erfolg abschliessen. Wir gratulieren dir Hanieh ganz herzlich und wünschen dir als «frisch gebackene» Fachfrau Gesundheit viel Erfolg auf deinem weiteren beruflichen Weg. Wir sind sehr stolz auf dich. Gratulation 😊!

Von links nach rechts:

Hanieh Safari, Fachfrau Gesundheit EFZ

Martina Fischer, Bildungsverantwortliche

## 20 Jahre Gabriela Lack im Rondo



Am 16.07.2001 hat Gabriela Lack als Mitarbeitende Cafeteria ihre erste Tätigkeit im Rondo begonnen. Als Hausfrau und Mutter war dies ein guter Ausgleich. 2009 übernahm Frau Lack die Leitung der Cafeteria und seit 2010 ist sie als Bereichsleiterin Hotellerie tätig. Sie hat doch manche Veränderungen im Rondo im baulichen und auch personellen Bereich miterlebt.

Gabriela, wir danken dir ganz herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz im und fürs Rondo. Für weitere 20 Jahre reicht es nicht mehr ganz 😊 .... dennoch freuen wir uns, die noch kommenden Herausforderungen in den nächsten Jahren zusammen mit dir zu meistern.

Text & Bild: Marlis Businger

# Veranstaltungen

01.08.2021 12.30 Uhr Jodlerklub Safenwil-Walterswil  
26.08.2021 15.30 Uhr Schlagerkonzert mit Yvonne Suter

## Juliana Laci stellt sich vor

Ich heisse **Juliana Laci** und bin am 23.03.1977 geboren. Ich bin mit meinen zwei Schwestern und einem Bruder in Kosovo aufgewachsen und hatte mit ihnen eine tolle Kindheit. In Kosovo ging ich in die Schule bis der Krieg ausbrach und wir flüchten mussten. Im Alter von 21 Jahren kam ich mit meinem Mann (Ferdinand) in die Schweiz.



Ich arbeitete in verschiedenen Branchen, doch als Pflegehelferin fühle ich mich wohl. In Schöffland habe ich 5 Jahre in einem Alterszentrum gearbeitet.

Meine neue Arbeit im Rondo macht mir sehr viel Spass. Ich liebe es, für die Menschen da zu sein und ihnen helfen zu können. Die Arbeit im Rondo zeigt mir, das ich den richtigen Job habe.

Ich habe 2 Kinder (Leonita, 19 und Loris, 17) mit denen ich gerne etwas in der Freizeit unternehme. Ebenfalls bin ich gerne in der Natur und spaziere jedes Wochenende im Wald.

Ich freue mich, weiterhin auf die Zusammenarbeit mit dem ganzem Team und den BewohnerInnen, denen wir Hilfe leisten können.

*Juliana Laci*

# Portrait Mangala Leupi

Güezi Mitenand

Mein Name ist Mangala Leupi. Ich arbeite seit März 2021 im Rondo als Nachteule, also nur selten am Tag zu sehen. Am Tag werde ich als Mutter gebraucht.

Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Jungs Max, 5 und Djego, 1 Jahr und unserem Hund Crack in Uerkheim.

Ich wurde im Jahr 1980 in Indien geboren und war dort im Waisenhaus der Mutter Teresa. Im Jahr 1982 kam ich in die Schweiz zu meinen Adoptiveltern. Aufgewachsen bin ich mit meinen beiden jüngeren Geschwistern in Olten, wo ich auch die Schule besuchte.

Schon sehr bald war mein Berufswunsch «Krankenschwester» zu werden. Ich habe dann mit 18 Jahren mit der Lehre zur Pflegeassistentin gestartet und dann weiter gemacht. Nun darf ich den Titel Pflegefachfrau HF tragen. Ich habe dann bis zur Geburt unseres 2. Sohnes in verschiedenen Heimen immer am Tag gearbeitet und danach auf die Nacht gewechselt.

Im Rondo gefällt es mir gut. Ich fühle mich wohl im Team. Mit den Bewohnern erlebe ich immer wieder Neues.

Meine Hobbies sind Salsa tanzen und Gitarre spielen. Die müssen aber zurzeit etwas pausieren. Mit den Kindern und dem Hund genieße ich jeden schönen Tag draussen, in unserem grossen Garten, beim Baden, Sandele und Spielen.



*Mangala Leupi*

# Wir lassen den Vortritt



Eigentlich war ein kurzer Auftritt mit dem Rondochörli geplant. Dieser sollte der dritten Apérorunde am Donnerstagnachmittag einen schönen Auftakt geben. Aber wie so oft, kommt es

anders. Herr Heinz Bigler läutete mir an und offerierte, uns im Rondo ein Ständli mit seinem Trio zu bringen. Aber dies wäre nur in der nächsten Woche möglich, also überaus spontan. Es ratterte, überlegte und entschied in unseren Köpfen, diese Chance zu packen und den drei Mannen den Vortritt zu lassen. Und alle miteinander erlebten wir einen gemütlichen Nachmittag.



Herr Bigler sagte mir noch am Telefon, sie würden drumm wieder mit dem Proben beginnen, würden dies sehr gerne vor Publikum machen. Uns kam das gar nicht wie proben vor, das war gut gespielte Volksmusik. Und wir, auf der Zuhö-

rerseite, haben beim Einen oder Anderen Stück mitgesungen und den Musikanten tüchtig applaudiert. Eine Pause habe ich ihnen verweigert, es war zu schön, um zu unterbrechen. Herzlichen Dank dem Trio GAMO Wir begrüßen euch gerne wieder einmal. GAMO kommt von GAnz MOtiviert, und das stimmt durchaus.

Text: Therese Hofer & Bilder: Nadia Gebert

# Sommerpause

Immer Ende Juni macht die Vorlesegruppe eine wohlverdiente Sommerpause. Erika Schärer, die die Planung und Organisation unter sich hat, machte diesmal einen etwas anderen Abschluss. Sie brachte Frau Susi Stocker mit, eine Schulkollegin von ihr, die



sehr virtuos Zither spielen kann. Die Zither ist ein Saiteninstrument, das früher noch in manchen Stuben für schöne Klänge gesorgt hat. Und schön tönt es auch heute noch, auch wenn es weniger verbreitet gespielt wird. Wunderschön sogar. Nach dem Znacht setzten sich ein paar BewohnerInnen in den vorbereiteten Cheminée-raum und hörten Erika und Susi zu. Bei Erika musste man manchmal schmunzeln, manchmal lachen, so heiter und lustig trägt sie ihre Geschichten vor. Bei Susi genossen wir die schönen Melodien,



summten grad mit. „Es löscht das Meer die Sonne aus“, „Patrona Bavariae“ und „ds Bättglöggli“ ohne ein Mitsummen, das geht fast gar

nicht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei euch beiden, da habt ihr uns sehr viel Freude gemacht, die bevorstehende Sommerpause fällt uns dadurch nicht leichter. Und noch etwas: selbstverständlich bedanken wir uns auch bei den anderen Vorlesemitgliedern Frau Uehlinger Brigitte, Frau Werfeli Elisabeth, Frau Leuenberger Mia und bei Herrn Diriwächter Kurt. Euer Einsatz ist sehr wertvoll, erholt euch gut den Sommer durch und wir freuen uns, wenn`s dann im Herbst wieder los geht.

Text & Bilder: Therese Hofer

# Ein Versuch



Im Rahmen unserer Sommer-Apérorunden haben wir mal mit dem Küttiger Weinanbauer Wehrli<sup>s</sup> Kontakt aufgenommen. Eine Weindegustation, direkt vom Winzer präsentiert, hat uns sehr „gluschtig“ gemacht. Alles kam gut ins Rollen. Herr Wehrli kam grad selbst vorbei mit ein paar guten Flaschen Wein, inklusive Rebenranke, im Gepäck.

Und viel Wissen über den ganzen Kreis, der da in Bewegung kommt, wenn der karge Rebstock im Frühling treibt, im Sommer Trauben reifen lässt und im Herbst die Frucht zu Saft gepresst wird. Oder ist dies nicht erst der halbe Kreis? Klar, der Traubensaft wird jetzt mit viel Arbeit, Erfahrung und Herzblut zu feinem Wein umgewandelt. Und dann, wenn der gute Tropfen im Glas eingeschenkt werden kann, erntet der Winzer seinen Lohn. Leider war unsererseits die Bereitschaft zu Degustieren nicht so gross. Bei uns im Dorf sind halt die Autos verwurzelter als der Wein. Und beides passt ja ganz schlecht zueinander. Wir bedanken uns aber ganz herzlich bei Herrn Wehrli und wünschen dem ganzen Unternehmen gutes Gelingen und guten Ertrag. Tagtäglich und jährlich mit dem Wettergott zusammen zu arbeiten, ist wohl alles andere als leicht.



Text: Therese Hofer & Bilder: Nadia Gebert

# Die Idee: eine Party

Eine Idee, die vor Monaten in einer Kochgruppe entstanden ist. Noch tief in dem Corona-Modus haben wir geträumt, wie es dann sein könnte, wenn der ganze Spuk vorbei wäre ..... Und wenn dann alles vorbei ist, werden wir ein grosses Fest mit den BewohnerInnen und Mitarbeitenden feiern. Und dazu all die Plakate und Briefe, welche in all den Monaten entstanden und fleissig durch neue ersetzt wurden, mit einem „Corona-Verbrennen“ feierlich abschliessen. Kurz vor den Sommerferien, mit den letzten Corona-Locke-

## Corona-Boxenstopp-

## Party

mit der  
Steelband

Gin Gin Drummers



rungen im Rondo, haben wir die Idee wieder aufgegriffen und kritisch hinterfragt. Da die Coronazahlen leider wieder eine andere Richtung zei-

gen..... wollten wir schnell handeln. Ein Fest muss her .... und zwar sofort, sobald das Wetter mitmacht. Leider nicht, wie ursprünglich geplant, eine Corona-Abschluss-Party – sondern nun halt eine Corona-Boxenstopp-Party. So haben wir unser Fest – und coronamässig kommt es dann halt, wie es kommt. Wir wollen ein Sommerfest realisieren mit Sommermusik. Eine Steelband würde noch passen. Die Aktivierung war gefragt – wo ist so auf die Schnelle eine Steelband während der Woche und für einen Nachmittag zu organisieren? Am Anfang nur Absagen und plötzlich kam der Stein ins Rollen und eine Steelband ist gefunden. Der erste geplante Donnerstag viel im wahrsten Sinne ins Wasser – aber der **22. Juli 2021** scheint zu passen. Intern wurden alle anfallenden Arbeiten verteilt, von der Kulinarik bis zur Deko – von der Organisation von genügend Stühlen, Tischen und Schattenplätzen - bis zu einer Theke für die Getränke. Es soll ein gemeinsames Fest werden. Wir sind bereit!!!!

Text & Bild: Marlis Businger

# Corona-Boxenstopp-Party

Die Musikgruppe war gefunden. Die Gin Gin Drummers, welche als erste angefragt wurden, haben zugesagt. Dann machten wir Nägel mit Köpfen. Alles wurde besprochen und geplant. Freude herrschte bei uns im Rondo. Karibisches



Flair, nur das Meer und der Sand fehlten. Das Wetter passte wunderbar, die kulinarischen Häppchen in der Produktion,



die Früchte schwammen bereits in der Bowle. Unser Sonnenschirm-, so-



wie Tisch- und Stuhl-Depot wurde hervorgeholt ..... und dann kam der Anruf und die Corona-Realität hatte uns wieder. Ein Band-Mitglied der Gin Gin Drummers war krank und die Steelband konnte mit einem Mann weniger nicht spielen. Die Enttäuschung war gross.

Schade, es war alles so grossartig geplant gewesen. Die Augen beim morgendlichen Briefing sagten alles bei unseren Mitarbeitenden. Aber.... so schnell geben wir Rondoaner nicht auf. Ich machte mich ans Telefon und rief ganz spontan unsere zweite Gruppe in petto an. Die Sunshine Steel Band aus Basel. Alles wurde wieder ins Rollen gebracht



und eine kurze Zeit später der Anruf der Erleichterung. Es klappte! Statt mit vier Personen kamen sie zu zweit. Die Freude war riesig, unser Fest war gerettet. Unsere BewohnerInnen und geladenen Gäste vom Rondoweg 6 füllten schnell den Aussenbereich, der wieder mal mit viel Liebe dekoriert wurde. Frau Businger begrüßte die zahlreichen Gäste und erklärte kurz, wie die Idee dieser Party entstanden und was die Idee dahinter war. Symbolisch wurden alte Corona-Infoplakate, Briefe und Formulare in einer Feuerschale verbrannt. Die Sunshine Steel Band, mit Brigitte und Hally, bereiteten uns einen tollen, beschwingten Nachmittag. Die Klänge animierten einige Besucher für einen Tanz. In Begleitung einer fruchtigen Bowle, sowie kleinen Häppchen, verstrich der sonnige Nachmittag im Nu. Die tolle Musik begeisterte nicht nur unsere BewohnerInnen, sondern auch die Gäste und das Personal. Man kam bei den Temperaturen von 28 Grad so richtig ins Ferien-Feeling auf der Karibik.

Es klappte! Statt mit vier Personen kamen sie zu zweit. Die Freude war riesig, unser Fest war gerettet. Unsere BewohnerInnen und geladenen Gäste vom Rondoweg 6 füllten schnell den Aussenbereich, der wieder mal mit viel Liebe dekoriert wurde. Frau Businger begrüßte die zahlreichen Gäste und erklärte kurz, wie die Idee dieser Party entstanden und was die Idee dahinter war. Symbolisch wurden alte Corona-Infoplakate, Briefe und Formulare in einer Feuerschale verbrannt. Die Sunshine Steel



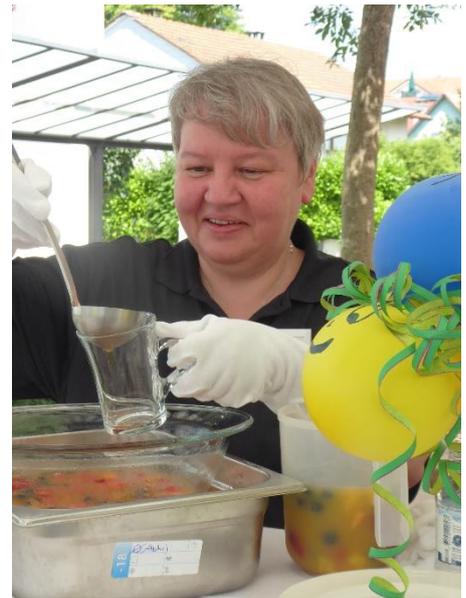


Das war ein toller Nachmittag und trotz den Hürden, konnten wir die Corona-Boxenstopp-Party doch noch feiern.

Danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Und der Sunshine Steel Band für ihren doch sehr spontanen Einsatz.

**DANKE**



Text: Nadia Gebert &  
Bilder: diverse AZ Rondo



# Impressionen WG Striegel

Einzelspaziergang mit Sozialhund Bayani



Schlecht-Wetter-Programm:  
Mandala malen



Gruppenspaziergang am Sagiweg

Zvieri auf der Dachterrasse



Bilder: Alica Schmidlin

## Schnupperwoche WG Striegel

Ich heisse Linda Kalai und besuche momentan die Fachmittelschule an der Neuen Kantonsschule Aarau, mit der Fachrichtung Gesundheit. Mit dem Berufswahlunterricht bekam die Berufsfindung wieder einen grösseren Fokus. Aus diesem Grund stellte ich mir die Frage, welche Berufe zu mir passen könnten. Schnell kam ich auf die Idee, in der Pflege als Pflegefachfrau zu arbeiten, da mich dieses Themengebiet schon seit



langem interessiert und ich sehr gerne mit Menschen zusammenarbeite. Da ich in Safenwil wohnhaft bin, kam ich auf die Idee, ein Ein-Wöchiges Praktikum in den Sommerferien im Rondo zu absolvieren. Unter anderem auch, weil meine Grossmutter, Frau Gertrud

Diem, seit einigen Jahren im Rondo wohnt. Bei der Anfrage bekam ich freundliche Auskunft und auch auf die Zusage musste ich nicht lange warten. Es verlief alles sehr unkompliziert und reibungslos. Vom 19.07.21 bis 23.07.21 absolvierte ich die Schnupperwoche im Rondo. An meinem ersten Tag war ich sehr aufgeregt, doch die Mitarbeitenden haben mich freundlich in Empfang genommen. Ich kannte das Rondo bisher nur als Besucherin, doch jetzt kenne ich es aus der Sicht als Mitarbeiterin. Ich lernte insbesondere den 3. Stock (Abteilung für Menschen mit Demenz) kennen. Dieser ist bei Aussenstehenden insgeheim auch als «Irrenhaus» bekannt. Doch nach dieser Woche muss ich wirklich sagen, dass dies nicht der Wahrheit entspricht. Es sind alles sehr nette Menschen, die einfach an Demenz erkrankt sind. Aus diesem Grund sind sie auf besondere Unterstützung angewiesen. Morgens konnte ich jeweils den Bewohnenden helfen, aus ihren Betten zu kommen, um ihnen, je nach Bedarf, bei der Körperpflege zu helfen. Danach wurden die Bewohnenden zum Frühstück begleitet und die Zimmer aufgeräumt. Am Vor- und Nachmittag unterhielten wir die Leute jeweils auf unterschiedliche Weise, um sie zu aktivieren. Eine recht beliebte Aktivierung ist das Zeichnen. Bei dieser Aktivität kommen viele zur Ruhe und können sich ein wenig entspannen. Bei schönem Wetter gingen wir auch gerne nach draussen, um mit den Bewohnenden die Sonne und die daraus entstehende Wärme zu geniessen. Den kleinen Stopp machten wir jeweils bei den Ziegen auf den Bänken. Das Pflegepersonal redet aber auch sehr gerne mit den Bewohnenden, so auch ich. Daher konnte ich in dieser Zeit viele interessante Gespräche mit den Bewohnenden führen. Gegen Abend, wenn allmählich alle im Bett waren, wurde es etwas ruhiger und man konnte alles für den darauffolgenden Tag vorbereiten. Im Allgemeinen kann ich sagen, dass mir diese Woche wirklich sehr gut gefallen hat. Daher kann ich es mir sehr gut vorstellen, später einmal im Pflegeberuf zu arbeiten. Die freundliche Art, wie das Personal, aber eben auch die Bewohnenden, mit mir umgegangen sind, hat einen grundlegenden Einfluss darauf gehabt, dass es mir so gut gefallen hat. Daher möchte ich mich nochmals bei allen für die grossartige Zeit im Rondo bedanken.

Text: Linda Kalai & Bild: Hanie Safari

# Impressum



**Rondo-Kurier**

Erscheint monatlich mit rund 600 Exemplaren

**Herausgeber**

**Alters- und Pflegezentrum Rondo**  
Rondoweg 2  
5745 Safenwil

Telefon

062 788 70 20

E-Mail

[info@azrondo.ch](mailto:info@azrondo.ch)

**Redaktion**

Rondo-Kurier Team

**Redaktionsschluss**

27.07.2021

**Druck**

Sekretariat

Alters- und Pflegezentrum Rondo

**Abonnement**

Kostenlos

Portoentschädigung willkommen

**Bankverbindung**

Aargauische Kantonalbank

IBAN Nr. CH55 0076 1632 2384 1200 1

PC-Konto 50-6-9